



# Pressemitteilung

Kommunaler Landesverband kreisangehöriger Städte und Gemeinden

12.03.2018

Pressesprecherin:  
Kristina Fabijancic-Müller  
Telefon +49 711 22572-34  
Mobil +49 160 97272863  
kristina.fabijancic-mueller@gemeindetag-bw.de

## **Zumeldung des Gemeindetags zur GEW-Pressemitteilung „Schulleitungen rufen nach Unterstützung“ vom 12.03.2018**

Gemeindetagspräsident Roger Kehle bekräftigt die Forderung der GEW bei der heutigen Schulleitertagung nach mehr Unterstützung der Schulleiter:

„Der Gemeindetag hat bereits mehrfach darauf hingewiesen, wie schwer es ist, heute noch Schulleiter zu finden. Die Schullandschaft hat sich stark gewandelt und damit auch die Aufgaben und Anforderungen an die Rektorinnen und Rektoren. Ein Schulleiter ist inzwischen ein echter Manager, insbesondere wenn er eine Ganztageschule leitet. Unter einer längeren Schulleitervakanz leidet somit eine ganze Schule – und mitunter auch die Kommune.

Deshalb müssen die Schulleiter angemessen bezahlt werden und benötigen auch mehr personalrechtliche Kompetenzen. Wichtig sind auch Fortbildungen für potenzielle Schulleiterkandidaten, denn auf Managementaufgaben werden sie im Lehramtsstudium nicht ausreichend vorbereitet.

Denkbar wäre auch die Möglichkeit, die Position des Schulleiters nur auf Zeit innezuhaben. Wer nach einer bestimmten Zeit als Schulleiter wieder nur unterrichten möchte, soll das tun können, ohne dass man ihm oder ihr ein Scheitern vorwirft.

Ich gehe sogar noch einen Schritt weiter: Warum nicht auch Job-Sharing beim Schulleiterposten? Gerade im Grundschulbereich gibt es viele junge Lehrerinnen und Lehrer, die Familie haben und nicht in Vollzeit arbeiten können. Ihnen könnte man ermöglichen, sich die Position zu teilen. Auch für ältere Schulleiterinnen oder Schulleiter würde so die Möglichkeit entstehen, zum Ende des Berufslebens schrittweise kürzer zu treten. Damit könnte man eine Kombination aus langjähriger Erfahrung und frischen Ideen für die Schulen gewinnen.“